

#### **4. Pressefrühstück des Vereins Zusammen mit Bürgern e.V. und der CSG am 09.12.2010**

### **Wahlkampf und Programmpunkte von ZmB. e.V.**

Sehr geehrte Pressevertreterinnen und – Vertreter,

Die Kommunalwahl im Jahr 2011 steht vor der Tür und wir möchten Ihnen die Ergebnisse der Klausurtagung des Vereins Zusammen mit Bürgern e.V vorstellen und unsere Wahlkampfstrategie erläutern. Am 21.11. diesen Jahres tagten die Kandidaten zur Kommunalwahl von ZmB und Mitglieder anlässlich einer Klausurtagung in der alten Schule in Rodgau – Jügesheim.

Dabei wurden die Wahlkampfstrategien erörtert und die Ziele des Vereines besprochen und die Schwerpunkte festgelegt, die wir Ihnen hier wie folgt erläutern möchten.

Eine Arbeitsgruppe erarbeitete die Kernaussagen für die anstehende Kommunalwahl und folgende Kernthesen wurden als maßgeblich für alle weiteren Programmpunkte definiert :

#### **Kernaussagen :**

##### **A. GLAUBWÜRDIGKEIT UND TRANSPARENZ**

**Wer sich für die Arbeit in einer Stadtverordnetenversammlung in Rodgau bewirbt, sollte wissen, dass die Stadt kein Selbstbedienungsladen ist für parteiliche Partikular Interessen. Dies bedeutet die Verantwortung der Fraktionen für den Umgang der von der Stadt erhaltenen Gelder und Vergünstigungen.**

**Der Bürgermeister hat seine Vorlagen für uns Bürgerinnen und Bürger vollständig, transparent und nachvollziehbar zu gestalten.**

**Daher ergeben sich aus der Verantwortung um einen ausgeglichenen Haushalt auch klare Prämissen :**

- **Abschaffung der beiden hauptamtlichen politischen Stadtratsstellen.**
- **Abschaffung der Ortsbeiräte.**
- **Verkleinerung des Parlamentes auf das gesetzlich Machbare (auf 37 Sitze).**
- **Regelmäßige offene Fraktionssitzungen und Bürgeranhörungen.**
- **Dienstleistung von ZmB gegenüber den Bürgern: Fraktionsbüro als Anlaufstelle für Fragen nach Organisations- und Subventionshilfen. (Sponsorenanfragen etc.)**

- **Regelmäßige Bürgersprechstunden in allen Stadtteilen der Stadt Rodgau. (ehrenamtliche Stadtteilberater)**
- **Klare Abgrenzung von ZmB im Parlament gegen jedwede Versuche ideologischer Vereinnahmungen. Freies Stimmverhalten der ZmB Parlamentarier nach sachbezogenen Inhaltsvorgaben aller im Parlament vorhandenen Parteien. (kein Fraktionszwang)**
- **Offenlegung der Finanzverhältnisse aller Fraktionen und Prüfung durch Rechnungsprüfungsamt.**
- **Sofortige Reduzierung der Fraktionsgelder und Aufwandsentschädigung für Parlamentarier um mindestens 25 % und Umwidmung der frei gewordenen Mittel für den Schuldendienst der Stadt. Die Entschädigungssatzung ist zu überarbeiten mit dem Ziel Mehrfachvergütungen der Abgeordneten auszuschließen.**

## **B. ZUKUNFT SICHERN - VERSCHULDUNG STOPPEN**

- a. **Um die Zukunft der Stadt Rodgau und deren Handlungsfähigkeit für die nahe und ferne Zukunft zu sichern, müssen Sofortmaßnahmen eingeleitet werden, die verhindern, dass Rodgau mehr und mehr in die Schuldenfalle gerät. Dabei sind Projektionen und Subventionsabbau in bescheidenen Raten kein probates Mittel, um die Situation der Stadt nachhaltig zu verbessern. Jeder Cent, der jetzt über Kredit finanziert zur Subventionierung dient, ist ein Stolperstein für die Zukunft unserer Kinder und unsere Eigene.**

**Folgende Schritte müssen sofort erfolgen:**

- **Die Bilanzierung, die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung ist die Grundvoraussetzung der Kostentransparenz.**
- **Massive Einschränkung der Gutachtertätigkeit und Fremdberatungskosten für die Stadt Rodgau. Selbsterstellung von Gutachten durch städtische Mitarbeiter.**
- **Reduzierung der baulichen Maßnahmen bei städtischen Bauprojekten und Beschränkung auf das Nötigste.**
- **Runder Tisch mit den Vereinen und Organisationen innerhalb der Stadt Rodgau für offene Vorschläge zum sparsameren Umgang mit Ressourcen.**

### **C. PARTNERSCHAFT MIT JUNGEN FAMILIEN - SENIORENVERANTWORTUNG**

**Wir treten für mehr bezahlbaren Wohnraum für junge Familien ein. Angesichts des demografischen Wandels unserer Gesellschaft, fängt das globale Denken im Kommunalen Bereich damit an, dass junge Menschen sich eine lokale finanzierbare Zukunft sichern können.**

**Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben sollen.**

**Dazu sind nachstehende Punkte erforderlich:**

- **Förderung junger Familien durch Bereitstellung von preiswerten Bauplätzen und Kooperationen mit Banken hinsichtlich günstiger Familiendarlehen oder der Bundesanstalt für Wiederaufbau.**
- **Suche nach Subventionierungsmaßnahmen für junge Familien durch die Bundes- und Landesregierung.**
- **Ehrenamtliche Unterstützung junger Familien bei der Suche nach bezahlbaren Wohnungen in der Gemeinde und Recherche nach preiswerten Baugrundstücken.**
- **Umwidmung vorhandener Planstellen im Rahmen der Familienbetreuung. Service und Hilfe.**
- **Ortsteilberater für Senioren – Zusammenarbeit mit dem VdK und anderen Sozialverbänden ausweiten. Barriere Freiheit für behinderte Mitbürger bei allen baulichen Maßnahmen im städtischen Bereich.**
- **Werbung privater Sponsoren im Bereich der Altenhilfe.**
- **Vorbereitung und Durchführung ständiger Spendenaktionen , aufgerufen durch die Gremien der Stadt Rodgau. Bereitstellung von Teilen der Fraktionsgelder für humanitäre Aufgaben.**
- **Förderung von Maßnahmen zur Integration von Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Projekten im sozialen Bereich der Stadt Rodgau (z.B. Feuerwehr, Tante Emma etc.)**
- **Handlungsaufträge für den Magistrat der Stadt Rodgau und dessen ehrenamtliche Mitglieder, versehen mit den entsprechenden Kompetenzen durch den Bürgermeister, sich um menschenwürdige Ansprache der Senioren und Familien zu kümmern.**

## **Die Programmschwerpunkte im Einzelnen**

### **1. Mehr Bürgerbeteiligung für mehr Demokratie**

- **Bürgerhaushalte**
- **Stadtteilberater**
- **Direkte Einsicht in städtische Projekte mit Pressebeteiligung**
- **Bürgerquoren bei Großprojekten oder allgemeinen Themen wie Fluglärm etc.**

### **2. Leben, Arbeiten und Wohnen in der Stadt Rodgau**

- **Schaffung kurzer Wege für arbeitende Bürgerinnen und Bürger (S-Bahn, Bring-und Holdienste etc.)**
- **Verbesserung der städtischen Infrastruktur durch zielorientierte Vorschläge für die Nutzung von Freizeitbereichen im Umland in Verbindung mit örtlichen Werbemaßnahmen (kostenlose Zeitschriften etc.)**

### **3. Schaffung bezahlbaren Wohnraums für junge Familien**

### **4. Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung bei schlanker Verwaltung**

### **5. Schutz der natürlichen Ressourcen**

#### **a. Nachtruhe**

#### **b. Alternative Energien**

### **6. Jugend, Senioren und Vereine**

### **7. Frage nicht, was Deine Stadt für Dich tun kann, sondern was Du für Deine Stadt tun kannst. (frei nach John F. Kennedy)**

Soweit die Kernaussagen und Programmschwerpunkte, die noch im Einzelnen mit Vorschlägen unterfüttert werden. Was unseren Wahlkampf betreffen wird, werden wir uns folgendermaßen organisieren :

- 1. Information/Wahlveranstaltungen**
- 2. Präsenz mit Wahlständen**
- 3. Information der Bürger durch Direktansprache**
- 4. Plakate und Werbemittel**
- 5. Vorstellung der Kandidaten**
- 6. Informationsflyer**

Im alten Jahr werden wir uns noch an die Rodgauer Bürgerinnen und Bürger wenden , um sofort mit dem Transparenz Gedanken an die Öffentlichkeit zu gehen.

Wir organisieren eine Aktion, bei der wir die Rodgauer Bürgerinnen und Bürger, sowie die potenziellen Nichtwähler um ihre Unterstützung bitten mit der Beantwortung zweier Fragen:

**Was erwarten Sie als Wähler/Wählerin von ZmB. ?**

**Wo und wie würden Sie für die Stadt Rodgau sparen, damit wir nicht alle in der Gebührenspirale ersticken ?**

Anlässlich der Klausurtagung von ZmB e.V. wurde auch die strategischen Vorgaben für die nächsten drei Vorwahlmonate besprochen und festgelegt :

- 1. Bürgerversammlungen mit einem festen Thema ( Kernaussagen)**
- 2. Offene Bürgerstammtische**
- 3. Wahlstände**
- 4. Informationen der Bürger durch Direktansprache**
- 5. Infostände**

Mit drei großen Wahlveranstaltungen in entsprechenden Rodgauer Veranstaltungszentren wird ZmB an die interessierte Öffentlichkeit treten und die Diskussion mit den Bürgern und den Bürgerinnen suchen um Vorurteile abzubauen und für die Perspektiven der pragmatischen neue Kraft, dem ZmB.e.V. Wahlverein im Parlament der Stadt Rodgau zu werben .

Klaus Möller, Pressesprecher für ZmB.e.V Rodgau copyright 12/2010